





Die Multispektral UV-Vis-IR Dokumentenüberprüfung wurde vor knapp 40 Jahren von foster+freeman erstmals präsentiert; sie nutzt die fluoreszierenden Eigenschaften von Papier und Tinte zum Erkennen von Hinzufügungen, Manipulationen oder Löschungen.

Integrierte Datendecoder können 1D und 2D-Strichcodes, ICAO verschlüsselte MRZ Daten, eingebettete IPI und ICI auf Reisepässen und Personalausweisen erkennen und lesen.

Der VSC® 80i bietet Beleuchtungsmodi für die Visualisierung aller üblichen UV-Fluoreszenzfunktionen sowie die Drittlinienuntersuchung von Sicherheitsmerkmalen wie Infrarot-Anti-Stokes-Tinte.

Forensische Technologie mit einfacher Bedienung:

### Forensische Technologie mit einfacher Bedienung

Der VSC 80i wird über eine neue, unkomplizierte Softwareschnittstelle bedient, die raschen und intuitiven Zugriff auf alle Untersuchungsfunktionen einschließlich Beleuchtung und Filterung, Kamerasteuerung, Decoder für eingebettete Daten und digitale Bildoptimierung bietet.

Die Touchscreenschnittstelle des VSC 80i wurde entwickelt, um die Anforderungen von Standorten mit hohem Durchsatz wie Flughäfen und stark frequentierten Grenzübergängen zu erfüllen; deshalb ist sie umgehend betriebsbereit und es ist nur wenig Schulung erforderlich, um anspruchsvolle forensische Untersuchungen durchzuführen.

